



Von Darmstadt durch die Dieburger Mark in den Bayerischen Odenwald nach Mömlingen

Hauptwanderweg 8 41 km



ÖPNV: Vom Hauptbahnhof Darmstadt bestehen Regionalverbindungen nach Frankfurt am Main, Wiesbaden, Aschaffenburg, Mannheim, Heidelberg sowie nach Erbach und Eberbach. Der Ostbahnhof von Darmstadt ist in der Nähe der Rosenhöhe und ist ein Haltepunkt der Odenwaldbahn zwischen Darmstadt und Wiebelsbach/Heubach. Außerdem verkehren zahlreiche Buslinien vom Hauptbahnhof zum Ostbahnhof.

1. Etappe: Darmstadt, Forsthaus Hirschköpfe – Groß-Umstadt, Marktplatz 26,6 km

Der Wanderweg beginnt am Forsthaus Hirschköpfe (Rosenhöhe). Über Waldwirtschaftswege geht es zum Naturdenkmal Scheftheimer Eiche und der August-Göbel-Hütte. An der Waldschule von Groß-Zimmern biegen wir nach links ab und erreichen das Dieburger Freizeitzentrum „Wolfgangsee“. Kurze Zeit später wandern wir durch das Wohngebiet zum Marktplatz von Dieburg. Dieburg hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten und ist als Wallfahrtsort bekannt, wo in der durch spätere Anbauten vergrößerten Marienkapelle aus dem 13. Jh. das als wundertätig verehrte Marienbild steht. Zwischen 1699 und 1789 ließen die Freiherren von Groschlag südlich von Dieburg eine repräsentative Parkanlage anlegen. Noch heute kann man Reste dieser Anlage besichtigen. Die Besonderheit des Dieburger Schlossgartens ist die Tatsache, dass drei Gärten unterschiedlicher Stilrichtungen



Scheftheimer Eiche



Das Schloß Fechenbach

nebeneinander Bestand hatten und dass die Stadt Dieburg, die schon 1863 den Besitz erwarb, den größten Teil der Flächen zusammenhielt. Schloss Fechenbach war Wohnsitz zweier für die Stadtgeschichte bedeutender Adelsgeschlechter, der Ulner von Dieburg und der Freiherren von Fechenbach. Die Familie von Fechenbach gestaltete das Haus um 1860 im spätklassizistischen Stil um, wobei es sein heutiges Erscheinungsbild erhielt. Schloss Fechenbach ist seit 1951 Sitz des Kreis- und Stadtmuseums.

Wer möchte, kann in Dieburg die Tour unterbrechen und vom Bahnhof Dieburg zurück nach Darmstadt fahren. Außerdem gibt es Busverbindungen.

Von Dieburg führt der „Gelbe Doppelstrich“ durch den Forst an der Hackersiedlung vorbei nach Groß-Umstadt. Das stolze Renaissance-Rathaus am Markt (1604), die EV. Stadtkirche (1270), der Marktbrunnen „Biet“ (1714), zahlreiche Adelshöfe ehemaliger Standesherrn und jahrhundertalte Fachwerkbauten prägen das Bild der Stadt.

Wer möchte, kann in Dieburg die Tour unterbrechen und vom Bahnhof Dieburg zurück nach Darmstadt fahren. Außerdem gibt es Busverbindungen.



Das Renaissance Rathaus von Groß-Umstadt



Die Weinbergslage Herrnberg

ÖPNV: Groß-Umstadt (Bahnhof) ist an die Odenwaldbahn angebunden. Es verkehren die Züge nach Seligenstadt, Hanau und Frankfurt oder zum Umsteigepunkt am Bahnhof Wiebelsbach/Heubach nach Erbach, Eberbach oder Darmstadt. Außerdem verbinden die Schnellbuslinien 671 und 681 Groß-Umstadt mit Dieburg und Darmstadt. Weitere Busverbindungen bestehen Richtung Schaafheim, Otzberg und Münster.

2. Etappe: Groß-Umstadt, Marktplatz – Mömlingen 14,2km

Überregional bekannt ist die Odenwälder Weininsel durch ihre hervorragenden Weine, die jedes Jahr mit bundesweiten Auszeichnungen prämiert werden. Über eine Lößschlucht (Steinbornshohl), an der Weinlage „Herrnberg“ vorbei geht es zum Walderlebnispfad des OWK Groß-Umstadt, wo an mehreren Stationen die Sinne angeregt werden. Absoluter Höhepunkt ist der Gang über eine kleine Hängebrücke mit beeindruckender Aussicht zum Otzberg.





Das Rathaus von Mömlingen



Barocke Pfarrkirche

Die Route führt am Rödelshäuschen und Naturtreff der Stadt Groß-Umstadt vorbei und weiter durch herrlichen Mischwald in den Groß-Umstädter Ortsteil Dorndiel. Nun wandern wir über die Feldflur an einem kleinen Bach entlang, überqueren die Landesgrenze zu Bayern und die Route führt uns auf einem naturnahen Waldweg nach Mömlingen, wo der Wanderweg an der Mümling endet. In Mömlingen ist die Barockkirche von 1774 sehenswert, außerdem wurde hier der Maler Hans Memling (1432) geboren.

ÖPNV: Vom Mömlingen verkehren Busse zurück nach Groß-Umstadt oder nach Obernburg.

Übersichtskarte: „© OpenStreetMap Mitwirkende“, Text: Odenwaldklub e.V.

Bildnachweis:

Bild1: Scheftheimer Eiche- OWK

Bild2: Schloß Fechenbach- <https://www.online-destination.de/deutschland/odenwald/dieburg/>

Bild3: Rathaus Groß-Umstadt- OWK Groß-Umstadt

Bild4: Weinberglage Herrnberg- OWK Groß-Umstadt

Bild5: Naturerlebnispfad– OWK Groß-Umstadt

Bild6: Mömlinger Rathaus- https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%B6mlingen#/media/Datei:M%C3%B6mlingen_Rathaus.JPG

Bild7: Barocke Pfarrkirche- https://de.wikipedia.org/wiki/M%C3%B6mlingen#/media/Datei:M%C3%B6mlingen_Rathaus.JPG